

TAG DER LEHRE 2018

LERNEN UND LEHREN GEMEINSAM GESTALTEN-
LIBERAL EDUCATION AN DER LEUPHANA



→ LEHRSERVICE

Mittwoch, 28. November 2018
14 – 19 Uhr, Zentralgebäude

PROGRAMM

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Grußwort	1
Programmübersicht.....	2
Das Programm im Detail.....	3
Lageplan Campus Universitätsallee	7

GRUSSWORT

Mit dem Tag der Lehre stellt die Leuphana für einen Tag den fokussierten Austausch über das Lehren und Lernen in den Mittelpunkt der Universitätsgemeinschaft. Dazu laden wir Sie – Lehrende, Studierende, Mitarbeitende und weitere Interessierte – herzlich ein.

Das Studienmodell der Leuphana stellt sowohl die Freiheit als auch die Verantwortung aller an der Lehre Beteiligten in den Mittelpunkt und orientiert sich am Bildungsideal einer Liberal Education. Unter dem Motto „**Lernen und Lehren gemeinsam gestalten – Liberal Education an der Leuphana**“ wird es daher in Vorträgen, Workshops sowie Diskussionsrunden vor allem um die Frage gehen, wie die gemeinschaftliche Gestaltung von Lehren und Lernen gelingen kann.

Wir freuen uns insbesondere auf folgende Programmpunkte:

Auszeichnung der Lehrpreisträger*innen 2018

Keynote von Prof. Teun J. Dekker (Maastricht University): „*Commitment and Community in Liberal Education: Reflections on the Roles of Students and Educators*“

Podiumsdiskussion u.a. mit Vizepräsidentin Apl. Prof. Dr. Carola Schormann, Prof. Teun J. Dekker, Lehrpreisträger*innen und Studierenden zum Thema: „*Commitment and Responsibility in Learning and Teaching*“, Moderation: Steffi Hobuß (Akademische Leiterin des College)

Poster- und Fotoausstellungen zu innovativer Lehre und Lehrentwicklungsprojekten an der Leuphana

Ergänzt wird das Programm durch Workshops zu lehrpraktischen und übergreifenden Themen der Lehre sowie verschiedene Angebote für Vernetzung und Austausch rund um das Thema Lehre.

Wir freuen uns auf einen intensiven Austausch mit Ihnen über das Lernen und Lehren an der Leuphana!

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Markus Reihlen
Vizepräsident für Graduate School,
Wissenschaftlichen Nachwuchs und Entrepreneurship

Prof. Dr. Carola Schormann
Vizepräsidentin für College und
Campusleben

PROGRAMMÜBERSICHT

14 – 14.10 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof.(HSG) Dr. Sascha Spoun, Dr. Julia Webersik

14.10 – 14.30 Uhr

Auszeichnung der Lehrpreisträger*innen 2018

Prof. Dr. Markus Reihlen, Apl. Prof. Dr. Carola Schormann

14.30 – 15 Uhr

Keynote: Commitment and Community in Liberal Education: Reflections on the Roles of Students and Educators

Prof. Teun J. Dekker (Maastricht University)

15 – 15.45 Uhr

Podiumsdiskussion: Commitment and Responsibility in Learning and Teaching

Prof. Teun J. Dekker (Maastricht University), Prof. Dr. David Loschelder, Lena Lukow, Apl. Prof. Dr. Carola Schormann, Dr. Julia Webersik, Prof. Dr. Lin Xie
Moderation: Dr. Steffi Hobuß

15.45 – 16.30 Uhr

Pause & Vernetzungsraum mit Poster- und Fotoausstellung

16.30 – 18 Uhr

Workshops zur Lehrpraxis

Workshop 1: Die Lehrveranstaltung umdrehen – partizipatives, kompetenzorientiertes, aktives Lernen im Inverted Classroom Model (C40.154)

Dr. Judith Gurr, Caroline Kärger, PD Dr. Daniel Lambach (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Silke Ruwisch

Workshop 2: Entwicklung eines Spiralcurriculums – Studienprogramme kompetenzorientiert gestalten (C40.164)

Prof. Dr. Matthias Barth

Workshop 3: Nicht für, sondern durch Prüfungen lernen – Portfolioprfungen als innovatives Prüfungsformat (C40.165)

Dr. Martina Oster (HAWK Hildesheim)

Workshop 4: Bildungsinnovation mit gesellschaftlichem Engagement – Service Learning mit Campus Community Partnerships (C40.254)

Dr. Julia Sonnberger (Hochschule Augsburg)

Workshop 5: Gemeinsam Lehre gestalten – Aspekte, Akteure und Agenda einer Leuphana-Studienkultur (C40.153)

Karsten Stempel, Dr. Mareike Teigeler

18 – 18.15 Uhr

Pause

18.15 – 19 Uhr

Abschlussreflexion im Improvisationstheater

DAS PROGRAMM IM DETAIL

14 – 14.10 h **Begrüßung und Einführung (Zentralgebäude, Forum)**

Prof. (HSG) Dr. Sascha Spoun, Präsident, Leuphana Universität Lüneburg
Dr. Julia Webersik, Leitung Lehrservice, Leuphana Universität Lüneburg

14.10 – 14.30 h **Auszeichnung der Lehrpreisträger*innen 2018 (Zentralgebäude, Forum)**

Prof. Dr. Markus Reihlen, Vizepräsident für Graduate School, Wissenschaftlichen Nachwuchs und Entrepreneurship, Leuphana Universität Lüneburg

Apl. Prof. Dr. Carola Schormann, Vizepräsidentin für College und Campusleben, Leuphana Universität Lüneburg

Die Auszeichnung von herausragenden Lehrveranstaltungen und Lehrkonzepten in Form von Lehrpreisen betont neben exzellenter Forschung auch exzellente Lehre als Merkmal einer guten Universität. Die Leuphana Universität Lüneburg vergibt seit 2007 jährlich Lehrpreise, um herausragende Leistungen in der Lehre und Lehrentwicklung zu würdigen. Beim Tag der Lehre 2018 werden die folgenden Lehrpreisträger*innen geehrt und die ausgezeichneten Lehrkonzepte vorgestellt:

- Prof. Dr. Lin Xie und Mathias Ellmann,
- Prof. Dr. David Loschelder
- Prof. Dr. Christina Wessely und Christian Voller

14.30 – 15 h **Keynote**

Commitment and Community in Liberal Education: Reflections on the Roles of Students and Educators (Zentralgebäude, Forum)

Prof. Teun J. Dekker, Vice Dean of Academic Affairs and Professor of Liberal Arts and Sciences Education, Maastricht University

One of the central goals of liberal education is to allow students to develop commitments to ideas, values and ways of life. This cultivation of commitment is crucial in the economic, the civic and the personal domain. However, it cannot be taught in the same way knowledge and skills are: teachers cannot give lectures about what students' commitments should be and students cannot learn commitment from a book. Rather, it can only develop in the context of an academic community, in which students and educators collaboratively explore differences and find themselves in the other. Sustaining such a community requires educators and students to fulfil certain roles. In this lecture, we will explore what those roles are, what kinds of behaviour they require and how we can encourage members of an academic community to live up to them.

15 – 15.45 h **Podiumsdiskussion**

Commitment and Responsibility in Learning and Teaching (Zentralgebäude, Forum)

Prof. Teun J. Dekker, Vice Dean of Academic Affairs and Professor of Liberal Arts and Sciences Education, Maastricht University

Prof. Dr. David Loschelder, Lehrpreisträger, Leuphana Universität Lüneburg

Lena Lukow, AStA-Sprecherin, Leuphana Universität Lüneburg

Apl. Prof. Dr. Carola Schormann, Vizepräsidentin für College und Campusleben, Leuphana Universität Lüneburg

Dr. Julia Webersik, Leitung Lehrservice, Leuphana Universität Lüneburg

Prof. Dr. Lin Xie, Lehrpreisträgerin, Leuphana Universität Lüneburg

Moderation: **Dr. Steffi Hobuß**, Akademische Leiterin des Leuphana College, Leuphana Universität Lüneburg

Leuphana's academic model orients itself on principles drawn from the concept of Liberal Education emphasizing the values of freedom and responsibility for all members of its learning community. Against this backdrop the panel discussion will feature input from different guests about the challenge of collectively shaping learning in higher education. What does this really mean concerning roles, responsibilities and engagement of both students and educators? What expectations do teachers and learners have with respect to their participation and active role? Are there good practice examples that really work? These and other questions will be addressed and later discussed with the audience.

15.45 – 16.30 h Pause & Vernetzungsraum mit Poster- und Fotoausstellung

Während des gesamten Tags der Lehre werden im Foyer verschiedene Initiativen für innovative Lehre und Lehrentwicklung präsentiert sowie Impulse für Fragen, Austausch und Vernetzung angeboten. Präsentiert werden u.a. Poster zu aktuellen Lehrentwicklungsprojekten, innovativen Lehrvorhaben, mit dem Lehrpreis ausgezeichneten Lehrkonzepten sowie Möglichkeiten der Studierendenpartizipation. Außerdem bietet eine Fotoausstellung lebendige Einblicke in besondere Lehr-/Lernszenarien an der Leuphana.

16.30 – 18 h Workshops zur Lehrpraxis

16.30 – 18 h Workshop 1: Die Lehrveranstaltung umdrehen – partizipatives, kompetenzorientiertes, aktives Lernen im Inverted Classroom Model (C40.154)

Dr. Judith Gurr, Referentin für Dialogorientierte Lehre, Leuphana Universität Lüneburg

Caroline Kärger, Referentin für Digitale Lehre, Leuphana Universität Lüneburg

PD Dr. Daniel Lambach, Heisenberg Fellow, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Prof. Dr. Silke Ruwisch, Professorin für Mathematik und ihre Didaktik, Leuphana Universität Lüneburg

Wie kann kompetenzorientiertes Lernen, das Studierende aktiv einbezieht auch in Anbetracht kapazitärer und ressourcenbedingter Grenzen im Lehralltag, insbesondere in Lehrveranstaltungen mit vielen Teilnehmer*innen, umgesetzt werden? Das Inverted Classroom-Modell (ICM) eröffnet Möglichkeiten für aktives kompetenzorientiertes Lernen in Seminaren und Vorlesungen, indem es die üblichen Lernaktivitäten innerhalb und außerhalb einer Lehrveranstaltung umdreht. Die passive Rezeption von Lehrinhalten wird in die angeleitete (Online-)Vorbereitungsphase einer Veranstaltung verlagert. Die Präsenzphasen einer Veranstaltung bauen demgegenüber systematisch auf den in der Vorbereitung erworbenen Kompetenzen und Fragen der Studierenden auf, dienen damit der Anwendung und Vertiefung des erworbenen Wissens sowie der Entwicklung anspruchsvollerer Kompetenzen und schaffen Raum für Dialog und Interaktion.

Das Impulsforum befasst sich mit der grundlegenden Idee des Inverted Classroom Modells und der praktischen Umsetzung aktiven kompetenzorientierten partizipativen Lernens in universitären Lehrveranstaltungen. Nach einem Kurzinput zur Einführung in das Inverted Classroom Konzept stellen Lehrende der Leuphana ihre Umsetzung des Konzepts vor und bieten den Teilnehmer*innen damit einen Einblick in mögliche Einsatzszenarien. Abschließend bietet das Format die Möglichkeit zu Fragen und Diskussion des Formats (z.B. zu Vor- und Nachteilen des Modells, Voraussetzungen, Stolpersteinen, Gestaltung und Methoden für Selbstlern- und Präsenzphasen).

- 16.30 – 18 h** **Workshop 2: Entwicklung eines Spiralcurriculums – Studienprogramme kompetenzorientiert gestalten (C40.164)**
- Prof. Dr. Matthias Barth**, Studiendekan Fakultät Nachhaltigkeit, Leuphana Universität Lüneburg
- Studienprogramme zeichnen sich durch übergreifende Qualifikationsziele aus, die Studierende im Laufe ihres Studiums erwerben sollen. Zugleich erfolgt die Ausgestaltung von Studienprogrammen auf Modulebene, in denen Lehrende spezifische Lernziele für ihre Lehrveranstaltungen definieren und entsprechend Lehr-/Lernprozesse planen. Dies führt oftmals zu einer Kluft zwischen der Mesoebene einzelner Module und der Makroebene von Studienprogrammen, die es für eine kontinuierliche Kompetenzentwicklung über den Studienverlauf hin zu überwinden gilt. Hier setzt das Konzept der spiralcurricularen Studienprogrammgestaltung an. Die Idee hinter dem Spiralcurriculum besteht darin, eine oder mehrere Kompetenz(en) über mehrere Semester hinweg schrittweise aufzubauen. Erfolgreiche Beispiele fokussieren dabei insbesondere auf übergreifende Schlüsselkompetenzen, die Methodenausbildung oder für das jeweilige Fach zentrale Themengebiete.
- Im Rahmen des Workshops wird das Prinzip der spiralcurricularen Studienprogrammentwicklung systematisch betrachtet und an konkreten Beispielen detailliert ausgeführt. Möglichkeiten der spiralcurricularen Planung werden praktisch erprobt und in der Gruppe diskutiert. Mit dem SCA-Modell aus dem kürzlich überarbeiteten Major Umweltwissenschaften wird ein spezifisches Umsetzungsmodell genauer vorgestellt.
- 16.30 – 18 h** **Workshop 3: Nicht für, sondern durch Prüfungen lernen – Portfolioprüfungen als innovatives Prüfungsformat (C40.165)**
- Dr. Martina Oster**, Dipl. Kulturwissenschaftlerin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin, HAWK Hildesheim
- Ausgehend vom Gedanken des constructive alignment stellt die Prüfung einen zentralen Bestandteil in der Trias Lehr-Lernziele, Lehr-Lernmethoden und Prüfungsformen dar. Gerade Studierende richten ihren Lernprozess häufig an der Prüfung aus. Im Workshop wird deshalb der Frage nachgegangen, inwiefern Prüfungen geeignet sind, den Lehr-Lernprozess zu unterstützen bzw. von Anfang an Teil desselben zu sein. Nicht für, sondern durch Prüfungen zu lernen bedeutet, die Prüfung kompetenzorientiert in den Lernprozess zu integrieren. Wie kann dies gelingen? Wie müssen solche Prüfungsformen gestaltet sein? Welche Rahmenbedingungen sind erforderlich? Als ein mögliches Prüfungsformat wird das Portfolio näher betrachtet: Welche unterschiedlichen Portfolios gibt es, was können Qualitätsmerkmale sein, was leisten Portfolios über den Prüfungszweck hinaus, welche Rollen haben Lehrenden und Studierende bei der Gestaltung und Bewertung von Portfolios? Neben Impulsreferaten der Referentin sind partizipative, aktivierende Methoden der Gruppen- und Plenumsarbeit geplant, in denen u.a. anhand von Beispielen und unter Einbezug eigener Lehr-Lernerfahrungen der teilnehmenden Lehrenden und Studierenden die theoretischen Ansätze reflektiert werden.
- 16.30 – 18 h** **Workshop 4: Bildungsinnovation mit gesellschaftlichem Engagement – Service Learning mit Campus Community Partnerships (C40.254)**
- Dr. Julia Sonnberger**, Referentin Studiengänge und Qualitätsmanagement, Hochschule Augsburg
- Bildungsinnovationen werden vermehrt gleichgesetzt mit Digitalisierung in Studium und Lehre. Doch Bildungsinnovationen gibt es weit mehr und durch andere Paradigmenwechsel angestoßen: Am Beispiel des Service Learnings im Sinne einer

Bildungsinnovation durch und mit gesellschaftlicher Verantwortung, thematisiert der Workshop die vielfältigen Möglichkeiten durch gesellschaftlichen Transfer, Lehr- und Lernformate individuell weiterzuentwickeln.

Ausgehend von einem fachlichen Input zielt der Workshop auf den Austausch und die Diskussion zwischen den Teilnehmer*innen ab, um Ideen und Erfahrungen in verschiedenen Fachdisziplinen, zur didaktischen Umsetzung und zur curricularen Integration aufzudecken.

Vier Perspektiven werden dabei gedanklich bespielt werden:

- (Utopische) Ideen für Service Learning
- (organisatorische) Herausforderungen des Lehr-Lernformates
- didaktische Implikationen und Qualitätskriterien
- Medientechniken zur Unterstützung von Service Learning und als Produkte des Service Learnings (v.a. OER)

16.30 – 18 h

Workshop 5: Gemeinsam Lehre gestalten – Aspekte, Akteure und Agenda einer Leuphana-Studienkultur (C40.153)

Karsten Stempel, Referent für Inter- und transdisziplinäre Lehre, Leuphana Universität Lüneburg

Dr. Mareike Teigeler, Referentin für Qualitätsmanagement, Leuphana Universität Lüneburg

Viele Kriterien von Lehrqualität wirken jenseits der Lehrveranstaltungen und werden selten explizit. So haben die Erwartungen der Beteiligten – Lehrpersonal ebenso wie studentische Teilnehmer*innen –, ihre Rollenverständnisse oder auch ihre Motivationen für Studium oder Lehre mit einer Dimension jenseits von den Lehrinhalten und ihrer konkreten Didaktik zu tun.

Wir subsumieren diese Dimensionen unter dem Begriff der Studienkultur. Dabei geht es sozusagen um weiche oder unausgesprochene Rahmenbedingungen, bspw. um den Umgang der Lehr- und Lernbeteiligten miteinander oder Verantwortung für den Veranstaltungserfolg. Obwohl Studienkultur ein wichtiges Element der an der Leuphana vertretenen Idee von Liberal Arts Education ist, wird sie von allen Akteur*innen nur mehr oder weniger bewusst erlebt, vor allem aber meist unbewusst und ‚nebenbei‘ erzeugt.

Wir wollen versuchen, innerhalb des Workshops in einem Dreischritt zunächst ein Bewusstsein für Studienkulturaspekte zu wecken, dann die Akteur*innen und ihre Rollen zu verdeutlichen, um schließlich zu überlegen, welche Maßnahmen zur Studienkulturentwicklung beitragen.

In dem Workshop soll es also – evidenzgestützt und anhand der Erfahrungen der Teilnehmer*innen – um die Frage gehen, inwieweit eine gemeinsame Studienkultur beschrieben, erlebt und gefördert werden kann.

Wie sehen die Bedingungen der Möglichkeit aus, um ein lehr- und lernförderliches „Gemeinsames“ erfahrbar zu machen und zu stärken? Welche Agenda führt zu einer für alle Beteiligten förderlichen Sphäre des Lehrens und Lernens, die im Einklang steht mit dem universitären Leitbild (humanistisch, nachhaltig, handlungsorientiert), dem Leuphana Studienmodell und dem Konzept von Liberal Arts Education?

18 – 18.15 h

Pause

18.15 – 19 h

Abschlussreflexion im Improvisationstheater (Zentralgebäude, Forum)

Das Improtheater Schmidt's Katzen begleitet den Tag der Lehre und schnappt dabei Inhalte, Meinungen und Stimmungen auf. Zum Abschluss der Veranstaltung werden diese Eindrücke in einer unterhaltsamen Improtheatershow auf die Bühne gebracht. Irgendwo zwischen Theater, Comedy und Live-Musik improvisieren Schmidt's Katzen aus dem Stehgreif und lassen so den Tag mit uns gemeinsam Revue passieren.

LAGEPLAN CAMPUS UNIVERSITÄTSALLEE



Der Tag der Lehre wird über das Qualitätspakt-Lehre-Projekt „Leuphana... auf dem Weg!“ gefördert. Das Projekt „Leuphana... auf dem Weg!“ verfolgt das Ziel, die Qualitätsentwicklung in Studium & Lehre als gesamtuniversitäre Aufgabe zu unterstützen. Durch die Förderung im Qualitätspakt Lehre bietet das Projekt dafür zusätzliche Ressourcen in vielen zentralen Universitätsbereichen.

In Teilprojekten unterstützen die Projektmitarbeiter*innen vorhandene Initiativen und begründen neue Projekte, um mit den Mitgliedern der Universitätsgemeinschaft die Qualität von Studienprogrammen, Lehre und strukturellen Rahmenbedingungen sowie die Universitätskultur weiter zu entwickeln.

www.leuphana.de/auf-dem-weg

Kontakt

Leuphana Universität Lüneburg
Lehrservice
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg
Fon 04131.677-2045

lehrservice@leuphana.de